

Auftragsgegenstand:	Landschaftspflegerischer Begleitplan Bundesstraße B 247 Ortsumgehung Duderstadt (Westerode bis Tiftlingerode)
Auftraggeber:	Stadt Duderstadt Postfach 1160, 37104 Duderstadt
Bearbeitungszeitraum:	seit 3/2004
Bearbeiter:	Dipl.-Geogr. Astrid Sievert Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

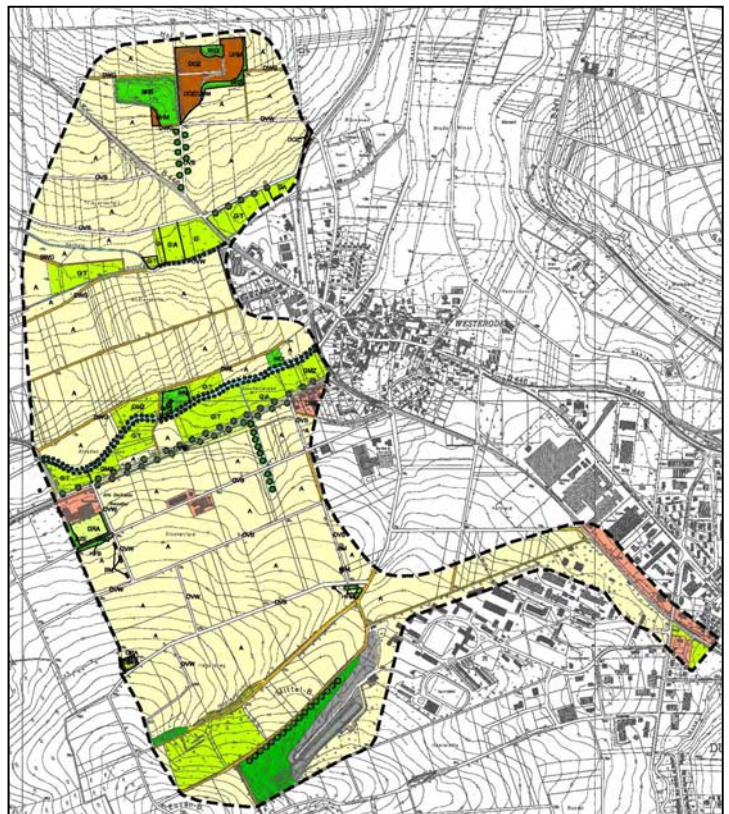
Die Verlegung der B 247 OU Duderstadt ist im Bundesverkehrswegeplan 2003 in den vordringlichen Bedarf eingestuft worden. Die gesamte Ortsumgehung besteht aus insgesamt 4 Verkehrseinheiten (VKE), von denen zunächst Genehmigungsunterlagen für den Mittelteil (VKE 2) aufgestellt werden sollen.

Eine projektbegleitende Arbeitsgruppe – mit Vertretern der Stadt Duderstadt, des Straßenbauamtes Goslar, des Nds. Landesamtes für Straßenbau und der beauftragten Ingenieurbüros (BGS, Hannover) – erarbeitet einen Trassenentwurf, der alle fachlichen Anforderungen berücksichtigt. Neben z.B. immissionsschutzrechtlichen und naturschutzrechtlichen Fragestellungen sind auch die bauleitplanerischen Zielsetzungen der Stadt Duderstadt (Ausweisung eines Gewerbegebietes) in die Planaufstellung einzubeziehen.

Das Planungsbüro Wirz wurde im März 2004 von der Stadt Duderstadt mit der Erarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) beauftragt.

Aufgabe des LBP ist es, den zu erwartenden Eingriff in Natur und Landschaft zu beurteilen und entsprechend der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 7 - 14 NNatG) den Eingriff soweit möglich zu minimieren und geeignete Kompensationsmaßnahmen abzuleiten.

Eine besondere Herausforderung ist die frühzeitige intensive Abstimmung der landschaftspflegerischen Maßnahmen „vor Ort“. Das Konzept der Kompensationsmaßnahmen entsteht in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde und den Vertretern der Landwirtschaft, wobei besonderer Wert auf die Realisierbarkeit der Maßnahmen gelegt wird (Nachnutzungskonzept).



Zustand von Natur und Landschaft

